



KOLLEG*INNEN PROBLEMWISSEN VERMITTELN

WORUM GEHT ES?

Das Problemwissen über die negativen Folgen von nicht ökologischem Verhalten ist eine grundlegende Voraussetzung, damit sich ein umweltbewussteres Handeln durchsetzen kann. Warum?

1. Verstehen der Auswirkungen motiviert zu Veränderung: Deine Kolleg*innen sind eher motiviert, Verhaltensänderungen vorzunehmen, wenn sie die negativen Konsequenzen ihres Verhaltens verstehen. Wissen sie zum Beispiel, wie viel Plastikmüll durch Einwegprodukte in der Pflege entsteht und welche Umweltauswirkungen dieser Müll hat, erkennen sie den direkten Zusammenhang zwischen ihrem Handeln und der Umweltverschmutzung.
2. Verhindern von "Nicht-Wissen" als Ausrede: Oft passiert es, dass umweltschädliches Verhalten aus Unwissenheit oder Bequemlichkeit erfolgt. Wenn Deine Kolleg*innen nicht wissen, welche negativen Folgen ihre Handlungen haben, können sie keine informierte Entscheidung treffen. Problemwissen hilft dabei, diese Lücke zu schließen.

ZIELE, DIE ICH ERREICHEN KANN

- Sensibilisierung und Verständnis für das Thema erreichen
- Motivation zum nachhaltigen Handeln erhöhen
- Gerüchte/falsches Wissen widerlegen
- Wissen erzeugen

WAS BRAUCHE ICH?

- Informationen und Fakten zum ausgewählten Thema
- Ggf. Informationsmaterial zum Aushängen oder Verteilen (siehe Materialpool)

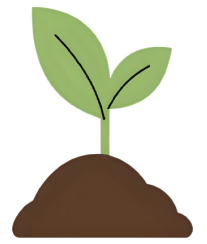
WER KANN MICH UNTERSTÜTZEN?

Leitungspersonal

Nachhaltigkeitsbeauftragte*r

Umweltinitiativen im Gesundheitswesen





PROBLEMWISSEN

SCHRITT FÜR SCHRITT

1

THEMEN DEFINIEREN & EINGRENZEN

Überlege Dir in einem ersten Schritt, was genau Du mit der Kommunikation erreichen möchtest.

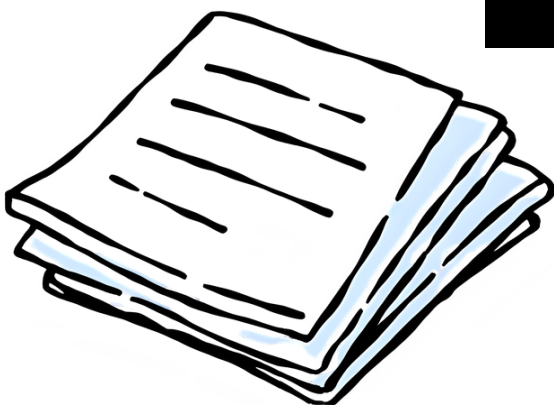
- TIPP: Am besten wählst Du Themen und Inhalte, die für Deine Kolleg*innen eine hohe Relevanz haben, da sie selbst von ihnen betroffen sind.



2

INFORMATIONEN SAMMELN

Bereite relevante Fakten und Zahlen vor, die den Zusammenhang zwischen Pflegepraktiken und Umweltverschmutzung verdeutlichen. Diese können aus wissenschaftlichen Studien, Berichten oder offiziellen Quellen stammen. Konkrete, glaubwürdige Zahlen und Beispiele machen das Thema greifbar.



3

STRATEGIEN ZUR VERMITTLUNG VON PROBLEMWISSEN

Setze Dich mit Strategien zur Vermittlung von Problemwissen auseinander. Es ist wichtig, Aufmerksamkeit zu erzeugen, damit Wissen aufgenommen werden kann.

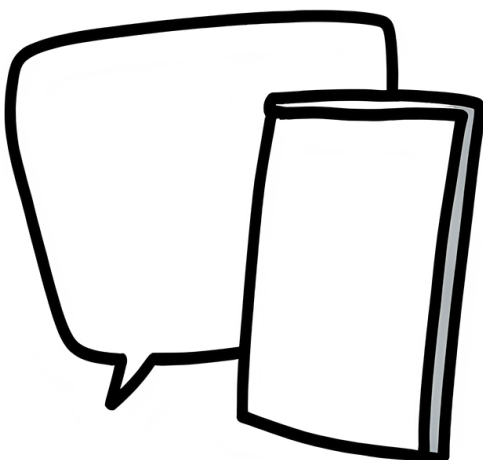


4

WÄHLE EINEN KOMMUNIKATIONSWEG

Willst Du Kolleg*innen persönlich ansprechen? Oder denkst Du eher daran, Deine Kolleg*innen über Poster o.ä. zu informieren?

Für eine direkte Kommunikation schaue, wann sich so ein Gespräch gut in Euren Pflegealltag integrieren lässt. Bei einer Aktion mit Postern oder Plakaten sprichst Du Dich am besten mit Deiner*m Vorgesetzten ab und suchst geeignete Orte.



5

WISSENSVERMITTLUNG

Erkläre, welche direkten und indirekten Folgen das umweltschädliche Verhalten in der Pflege hat. Dies kann die Umwelt betreffen, aber auch die Gesundheit und das Wohlbefinden der Patient*innen und des Pflegepersonals.

